

KASIMIR MEYER VERSTÄRKT DIGITALDRUCK Die 1886 gegründete Kasimir Meyer AG in Wohlen richtet sich neu aus. Nachdem Beni Kiser im September 2013 das Unternehmen übernommen hatte, stand die strategische Ausrichtung des Unternehmens auf dem Prüfstand. Künftig will sich der Betrieb noch mehr zum Spezialitäten- und Qualitätsdruck bewegen.

Als erster Schritt stand eine Ersatzinvestition im Digitaldruck an. Dieses Geschäftsfeld war in den letzten Jahren aufgebaut worden, inzwischen haben sich die Kundenbedürfnisse und die Anforderungen an digitale Drucksachen jedoch geändert. Hohe Druckqualität, der Druck von Schmuckfarben und die Bandbreite verdruckbarer Substrate sind wichtiger denn je. Deshalb hat sich die Kasimir Meyer AG für eine voll ausgerüstete Siebenfarben HP Indigo 5600 entschieden, die im September in Betrieb geht. Zusätzlich beinhaltet die Lieferung auch die Optionen für Deckweiss, Matt-Ink für Lackeffekte und die Option für die Verarbeitung von Karton bis 450 Mikron Stärke.

Zudem hat sich Kasimir Meyer für eine digitale Veredelungsmaschine von Scodix entschieden. Damit wird die Druckveredelung mit UV-Lack erweitert und rundet das Angebot mit 3D-Reliefflack ab. Die Scodix S75 im Format B2 ermöglicht das Drucken erhabener Reliefs auf digitale oder im Offsetdruck produzierte Druckbogen. Geordert wurden beide Systeme bei der Chromos AG, die beide Systemhersteller exklusiv in der Schweiz und Österreich vertritt. www.chromos.ch www.kasi.ch

PSO-ZERTIFIZIERUNG Die Druckerei der galledia ag mit ihrem Vorstufenbetrieb wurde kürzlich nach PSO zertifiziert. Damit ist eine von der Datenerfassung bis zum fertigen Druckprodukt qualitativ abgesicherte und kontrollierte Produktion gewährleistet. www.galledia.ch

ANTALIS CI LINE

Papier ist sinnlich und weckt Emotionen. Oberflächen, Strukturen und Farbnuancen vermitteln Werte und stiften Identität. Unternehmen tun folglich gut daran, auf die Papierwahl ein besonderes Augenmerk zu richten. Welches Papier passt zum Unternehmen und wie wählt man es am besten aus? Neben der Ästhetik spielen techni-



sche und immer häufiger auch ökologische Aspekte eine Rolle. Hierzu bietet Antalis fachliche Beratung, ein breites Angebot an Corporate-Papieren und mit der Produktmappe CI Line auch ein hilfreiches Werkzeug, die Entscheidungsfindung zu erleichtern und die richtige Wahl zu treffen.

In der neuen Produktmappe werden fünf Papier-Linien präsentiert, die laut Antalis verschiedenen Ansprüchen gerecht werden sollen. Der Einsatzbereich der Produkte sei sehr breit und decke mit Brief- und Kopierpapieren, Briefumschlägen, Visitenkarten, Offertmappen sowie Mailings alle Bedürfnisse der Unternehmenskommunikation ab.

Die Mappen der CI Line werden nach Angaben von Antalis in der Schweiz gedruckt, die Ausrüstung erfolgt in Handarbeit. Für eine Mappe werden über 60 Elemente zusammengestellt. Mit der Konfektionierung der 3.300 Mappen hat der Papiergrosshändler die Stiftung Contenti in Luzern beauftragt.

www.antalisc.ch

E-POST OFFICE

Die Schweizerische Post hat mit E-Post Office eine Onlineplattform entwickelt, die die Vorteile der physischen Briefzustellung mit den digitalen Möglichkeiten kombiniert. Nachdem E-Post Office im letzten halben Jahr innerhalb der Post erfolgreich von über 1.500 Personen getestet wurde, wird die Lösung nun schweizweit eingeführt. Mit E-Post Office legt der Empfänger selbst fest, wie er seine Sendungen erhalten will: physisch in den Hausbriefkasten, elektronisch über die Plattform oder als



verschlüsseltes E-Mail. So kann er sich beispielsweise die Krankenkassenrechnungen elektronisch zusenden lassen und die Kontoauszüge seiner Bank in seinen physischen Briefkasten zugestellt erhalten – vorausgesetzt, dass das jeweilige Unternehmen an E-Post Office angebunden ist.

E-Post Office startet mit verschiedenen Grundfunktionen. Aktuell können elektronisch eingegangene Sendungen digital beantwortet, weitergeleitet, verwaltet oder archiviert werden. Die Plattform wird etappenweise ausgebaut. In einem nächsten Schritt sollen Rechnungen direkt per Mausklick bezahlt werden können.

Aufseiten der Absender macht PostFinance als erstes Unternehmen bei E-Post Office mit.

www.post.ch/epostoffice

DRUCKEREI BLOCH AG

In den vergangenen drei Jahren hat die Druckerei Bloch AG in Arlesheim ihre Produktionstechnik sukzessive erneuert. Auf ein erstes Investitionspaket mit Suprasetter A75 ATL, Speedmaster XL 75-5+L und Polar XT 115 folgte im Mai 2013 eine Speedmaster SX 52-4+L. Im Rahmen eines langfristig angelegten Investitionsplans



Ein optimal dimensionierter Sammelhefter mit einem vernünftigen Mass an Automation: Haxhi Jakupi (links) und Imtiaz Syed vor dem Stitchmaster ST 100.

wurde jetzt in der Druckweiterverarbeitung neuste Technologie beschafft. Mit einem Sammelhefter Stitchmaster ST 100 und einer Falzmaschine Stahlfolder TH 66 hat sich das Druckereiunternehmen wiederum für Produkte von Heidelberg entschieden. Als Gesamtlösungsanbieter bewiese Heidelberg ein tiefes und breites Verständnis für die Bedürfnisse von Druckereibetrieben und habe mit der Prinect-Technologie auch auf Workflow-Ebene ein adäquates Werkzeug zu bieten, begründet der Geschäftsinhaber Thomas Bloch die Einlieferantenpolitik. Der Stitchmaster ST 100 sei der optimal dimensionierte Sammelhefter mit einem vernünftigen Mass an Automation, und mit der Stahlfolder TH 66 habe man sich im Falzprozess für bewährte, zuverlässige Technik entschieden.

www.ch.heidelberg.com

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Bieten Sie Ihren Kunden einen abgerundeten Vollservice. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie uns an: **044 202 88 33**



Rund ums Bild
Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch

ERSTE M80 VON MBO

Seit längerer Zeit plante die Karl Schwegler AG in Zürich den Ersatz einer Falzmaschine. Als MBO im letzten Jahr das neue M-Design präsentierte, war klar: Hier stand das lange gesuchte Konzept. Seit wenigen Monaten wird auf einer MBO M80 mit sechs Taschen, zwei Schwertfalzwerken und einer Fensterfalzmaschine produziert. Bei der M80 habe alles gepasst, sagt der Abteilungsleiter Weiterverarbeitung Daniel Staub. Die kompakte Falzmaschine biete ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. «Der modulare Aufbau gibt uns Investitionssicherheit, da wir die Falzmaschine durch den Austausch entsprechender Komponenten flexibel ergänzen können, wenn der Markt es fordert.» Daniel Staub denkt dabei an die Möglichkeit eines Umbaus der



Sie ist die erste aus der neuen MBO-Konzeptreihe in der Schweiz, die M80 bei der Karl Schwegler AG. Von links: Ramzan Cigdas, Matteo Siggillano, Daniel Staub (alle Karl Schwegler AG) und Rolf Müller, Gramag grafische Maschinen AG.

automatisch umstellbaren Kombi-Falzmaschine auf eine reine Taschenfalz-Konfiguration beziehungsweise eines Wechsels des Rundstapelanlegers gegen einen Flachstapel- oder Palettenanleger.

› www.gramag.ch

LOGISTIK

Mit «Hol die Monster Deals» lancieren dealini.ch und kiosk eine Aktion, bei der via Rabatten und Preisen etwa 80 Mio. CHF Franken zu gewinnen sind. Für die Logistik ist der Papiergrosshändler und Logistikdienstleister Antalis zuständig, der viele der angebotenen Produkte bei sich einlagert und die Verteilung der Preise an die Gewinner vornimmt.

Rund 1.000 kiosk Verkaufsstellen in der Schweiz sind bis 19. Oktober 2014 auf die Aktion eingestellt, bei der es bei jedem Einkauf an einem kiosk ab fünf Franken Sticker zum Einkleben in ein Sammelalbum gibt. Daneben gibt es noch über sieben Millionen Sofortpreise. Über 80 Marken beteiligen sich daran. Antalis bietet selber auch einen Preis an. Zu gewinnen gibt es zwei Vollverklebungen für ein Auto. Damit will Antalis auf den Bereich Visual Communications aufmerksam machen.

› www.antalisch.ch

WERTSCHÖPFUNG

Bei der Roth Druck AG in Uetendorf erforderten Kapazitätsengpässe immer mehr Fremdleistungen. Zum 60-jährigen Bestehen holt das Unternehmen mit einer Speedmaster SX 52-4 LE UV und einem Suprasetter A 75 ATL diese Wertschöpfung in eigene Haus zurück. So sei das selber produzierte Volumen über Nacht verdoppelt



Die LE-UV-Technologie begeistert vor allem auf Naturpapieren durch eine brillante Bildwiedergabe. Von links: Drucktechnologe Heinz Anderegg, Ruedi Schulthess von Heidelberg sowie das Inhaberehepaar Sandra und Adrian Allenbach-Roth.

worden, sagt Geschäftsführer Adrian Allenbach. Es festigte die Stellung des zehnköpfigen Unternehmens und ermögliche es, das Portfolio im Online-Shop loonyprint.ch auszubauen.

› www.ch.heidelberg.com

VERSTÄRKUNG

Urs Rohner hat im Mai seine Funktion als Innendienstleiter bei Inapa Schweiz aufgenommen. Er ist als Ingenieur HTL der grafischen Industrie (esig+) mit den Bedürfnissen der Kunden vertraut. 2012 hat er erfolgreich ein Executive MBA im Bereich Entrepreneurship und Innovationsmanagement absolviert.

Auch sein beruflicher Werdegang qualifiziert ihn als Kenner des Metiers: Nach Erfahrungen als Verkaufsmitarbeiter bei UPM Kymene und mehrjähriger Erfahrung im Papiergrosshandel hat Rohner zuletzt bei Xerox als Service Delivery Manager Grosskunden betreut.

Zusammen mit der Geschäftsleitung soll sich Rohner der Zusammenführung der Innendienstteams bei Inapa annehmen und eine effiziente Vereinheitlichung der Verkaufsprozesse und des Datenmanagements umsetzen.

› www.inapa.ch



PERFEKT BIS INS LETZTE DETAIL!

Die neue bizhub PRESS C1100 SERIE –
so brillant, Sie werden Ihren Augen nicht trauen!

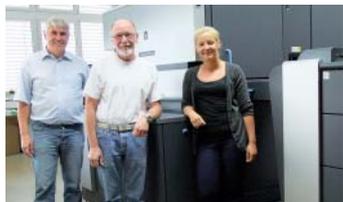
Graphax AG
Riedstrasse 10
Postfach
8953 Dietikon 1
Tel.: 058 551 11 11
E-Mail: info@graphax.ch
www.graphax.ch



PRODUCTION PRINTING SOLUTIONS

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE Die Graphax AG hat eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Graphax-Gebäudes in Muttenz installiert. Die Solaranlage mit einer Gesamtfläche von 190 m² produziert jährlich 29.75 kWp (entsprechend etwa 30.000 kWh). Die darüber hinaus geleistete Energie der im Mai fertiggestellten Anlage wird über eine Laufzeit von 25 Jahren an die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck, Münchenstein) gespeist. Die Investitionskosten von 70.000 CHF werden mit dieser Rückspeisung innerhalb von zehn Jahren amortisiert. Die Investition in nachhaltige Energie war dem Firmengründer Francis Oberson ein persönliches Anliegen: «Es ist wichtig, neue Wege zu gehen, denn Nachhaltigkeit sowie soziale ökologische Verantwortung wird immer wichtiger für die heutige Unternehmensführung». > www.graphax.ch

AWZ ST. GALLEN SETZT AUF HP INDIGO Die AWZ St. Gallen investiert in eine HP Indigo 7600 Siebenfarben mit Deckweiss und der Aufrüstung für dicke Substrate bis 460 Mikron. Es handelt sich um eine Ersatzinvestition, bei der man dank gesteigerter Volumen auf die bewährte Indigo-Technologie setzt. Martin Feurer, Geschäftsführer von AWZ (im Bild links neben Gerhard Roser und Iveta Smetana), will damit den Wettbewerbsvorteil ausbauen, das Angebot erweitern und in neue Märkte vordringen. Neben den klassisch personalisierten oder bildpersonalisierten Produkten ermöglicht Deckweiss spannende Einsatzgebiete bei Direct-Mailings. Mit der Zusatzoption für dicke Substrate können zudem neue Produkte für Crossmediale Anwendungen realisiert werden. > www.chromos.ch



das von den Geschwistern Claudia und Urban Ruckstuhl geleitete Unternehmen in eine Speedmaster CX 102-4+L LE UV von Heidelberg investiert. Das Bogenoffsetsystem ist mit Prinect Inpress Control ausgerüstet und wird in den Produktions-Workflow integriert. Ein doppelter Lackkreislauf ermöglicht den wahlweisen Einsatz von LE-UV- oder Dispersionslack. > www.ch.heidelberg.com

SPEEDMASTER SM 52-4 Beim Centre d'impression de la Broye in Estavayer-le-Lac wird seit Juli 2014 auf einer Speedmaster SM 52-4 produziert. Das Drucksystem ist mit Leitstandtechnik Prinect Press Center Compact und Farbregelsystem Prinect Easy Control ausgerüstet. Die Maschine fügt sich in den Metadimension-Workflow mit der Ausschuss-Software Signa Station und Plattenbebilderung auf einem Suprasetter A 74 ein. Die Investition in Bogenoffsettechnik von Heidelberg steht im Zusammenhang mit der Konzentration des Unternehmens auf das Bogenformat A3. > www.ch.heidelberg.com

INAPA VISCOM In mehreren Ländern bietet die Inapa-Gruppe bereits grossformatige Digitaldruckmedien und Tinten an. Als Papiergrosshändler für grafische Papiere, Kartons und Büropapiere erweiterte auch die Inapa Schweiz im Juni 2014 ihr Angebot. Das Sortiment umfasst Medien für den Large-Format-Druck mit wasserbasierenden Tinten, UV-härtende Tinten, Eco- und Mid-Solvent sowie Latex-Tinten. Vertrieben werden Eigenmarken (powerJet) und Spezialprodukte. Ein neues Kompetenzzentrum mit einem Team von Spezialisten unterstützt das Verkaufsteam bei Beratungsaufgaben. > www.inapa.ch

BODAN AG

Über eine leistungsfähige Infrastruktur will die Bodan AG in Kreuzlingen ihre Kundenschaft auch in Zukunft mit einwandfreien Druck-Erzeugnissen bedienen. Deshalb hat



Claudia und Urban Ruckstuhl von der Bodan AG, flankiert von Reginald Rettig (Geschäftsführung) und Mike Messmer (links) von der Heidelberg Schweiz AG.

das von den Geschwistern Claudia und Urban Ruckstuhl geleitete Unternehmen in eine Speedmaster CX 102-4+L LE UV von Heidelberg investiert. Das Bogenoffsetsystem ist mit Prinect Inpress Control ausgerüstet und wird in den Produktions-Workflow integriert. Ein doppelter Lackkreislauf ermöglicht den wahlweisen Einsatz von LE-UV- oder Dispersionslack. > www.ch.heidelberg.com



DRUCKMARKT impressions

Neues «aus den Kantonen» gibt's auch im Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch

TRESOR GEWINNT

Am 21. August 2014 gab das Schweizerische Verpackungsinstitut (SVI) die Preisträger des diesjährigen Swiss Packaging Awards bekannt. Die Auszeichnungen gehen an Firmen, die durchdachte Verpackungslösungen auf den Markt bringen.

Gewonnen in der Kategorie Marketing hat die Model AG mit ihrem Tresor aus Wellkarton.

Der Tresor ist ein effektives Werbemittel, das sofort die Aufmerksamkeit des möglichen Kunden auf sich zieht. So wird eine Interaktion von Kunde und Verkäufer erreicht, wobei gleichzeitig die Vielfältigkeit von Wellkarton vermittelt wird. Das digitale Druckverfahren ermöglicht, das Erscheinungsbild ent-



sprechend dem Kunden und Inhalt individuell zu gestalten. Die Verpackungslösung verfügt über einen funktionierenden Verschluss-Mechanismus mit Möglichkeiten zum Öffnen und Schliessen sowie dem Ermitteln von drei Zahlen.

Beim Schloss des Tresors handelt es sich um ein Schnappschloss. Ist die Türe verschlossen, ist sie automatisch verriegelt und kann nur mittels richtiger Zahlenkombination wieder geöffnet werden. Das Schloss ist, bis auf eine Kunststoffscheibe, die zur Einsicht dient, ebenfalls komplett aus Wellkarton hergestellt.

> www.modelgroup.com

ERWEITERUNG

In Folge der in den vergangenen Jahren vollzogenen Fusionen und Übernahmen hat die galledia ag die Produktion am Standort Flawil zusammengefasst. Das gewachsene Auftragsvolumen führte zur Erweiterung des Gebäudes um eine 825 m² grosse Produktionshalle. Zwei Hochleistungsfalzmaschinen T 960 P von MBO



Den Taschenfalzmaschinen T 960 von MBO ist je eine Palamides alpha 700 plus mit Pufferstrecke nachgeschaltet.

gingen mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus im Frühjahr 2014 in Produktion. In Flawil wird auf insgesamt 26 Bogenoffsetdruckwerken im Format 70 x 100 cm produziert. Bei mehr als 50% der Aufträge handelt es sich um Zeitschriften mit einem Endformat im Bereich A4. Dieser Struktur wird mit den beiden MBO T 960 besonders Rechnung getragen, indem die Planobogen quer einlaufen und nach Verlassen des ersten Falzwerks über eine Teilerweiche im Doppelpstrom in das zweite Werk geleitet werden.

Beiden T 960 ist eine Palamides alpha 700 plus mit grosser Pufferstrecke nachgeschaltet. Falztechnik und Palamides-Auslagen hat die Gramag grafische Maschinen AG aus Reiden (LU) geliefert und montiert.

> www.gramag.ch

LÜCKE GESCHLOSSEN

Da auf dem Starbinder von Müller Martini nur Hotmelt-Produktion möglich war, musste die Südostschweiz Presse und Print AG bisher sämtliche PUR-gebundenen Softcover auswärts fertigen lassen. Was laut Lorenz Cajochen, Leiter Technik im Churer Unternehmen, zwei Auswirkungen hatte: «Zum einen hat seitens der Kunden von hochqualitativen Imagebroschüren und Geschäftsberichten die Nachfrage nach PUR wegen des besseren Aufschlagverhaltens der Printprodukte zugenommen. Zum andern konnten wir nicht die ganze Wertschöpfungskette im eigenen Haus behalten.»

Um diese Lücke zu schliessen, installierte die Südostschweiz Presse und Print an Stelle des Starbinders einen Secondhand-Pantera. «Er eignet sich ideal für unsere Auftragsstruktur, passt vom



Layout in unsere beschränkten Platzverhältnisse – und nicht zuletzt stimmte auch der Preis», begründet Cajochen (links im Bild neben

Richard Hofer, Verkaufsleiter Müller Martini Schweiz, und Alfred Deflorin, Abteilungsleiter der Buchbinderei) den Investitionsentscheid für den Klebebinder von Müller Martini.

Allerdings: Da der Pantera mit Baujahr 2008 ursprünglich nur für Hotmelt-Produktionen ausgerichtet war, wurde er nach dem Umzug nach

Chur auf PUR umgerüstet. Solche Services bietet Müller Martini unter dem Stichwort MMUptodate an. «Natürlich muss man genau kalkulieren», erläutert Lorenz Cajochen, «ob man eine neue Anlage kaufen oder eine gebrauchte mit zusätzlichen Funktionen aufrüsten will. Für unser Investitionsbudget war der Pantera mit PUR-Erweiterung jedenfalls genau die richtige Lösung.» So bindet die Südostschweiz Presse und Print AG heute all ihre Produkte ausschliesslich im PUR-Verfahren und muss deshalb nicht laufend das Leimbecken reinigen. Dass die Qualität der in Chur produzierten Softcover-Bücher und -Broschüren mit Inbetriebnahme des mit einer 14-Stationen-Zusammen-

tragmaschine (mit Bogenartenkontrolle Asir 3) gekoppelten Pantera gestiegen ist, liegt auch am neuen Dreischneider.

Auch hierbei entschied sich die Südostschweiz Presse und Print AG für eine gebrauchte Maschine von Müller Martini. Der Zenith sorgt nun für einen sauberen Dreiseiten-Schnitt, wonach die Produkte in einem CB 16 gestapelt werden. Zusätzlich haben die Techniker von Müller Martini auch bei dieser Maschine diverse Anpassungen vorgenommen: So wurden beispielsweise die Rillwalzen beim Umschlaganleger und einige Verschleisssteile ersetzt.

> www.mullermartini.com



HP Indigo 5600/7600

Digital Printing

Für hochwertigen Qualitätsdruck

- Geeignet für kleinere und mittlere Druckauflagen im A3+ Format
- Hohe Druckgeschwindigkeit mit bis zu 160 Seiten/Minute
- Flexibler Farbdruk bis zu 7-Farben und 97% der Pantone Farben
- Produktiver Qualitätsdruck auf über 2500 Substraten z. B. synthetische, dunkle, transparente, metallische und recycelte
- Spezialeffekte mit Deckweiss, Effektlack, Raised- u. Lenticular-Print



Weitere Produktinformationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter: www.chromos.ch
Kontaktieren Sie hier gerne unsere Ansprechpartner!



chromos

starke Marken, starke Lösungen

